

Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Niesä und Strehla.

N^o 10.

Freitag, den 8. März

1861.

Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in Niesä, als auch in Strehla bei Herrn
Schuhmachermeister Eppert jederzeit entgegen genommen.

Bekanntmachung.

Den 12. März 1861, von Vormittags 9 Uhr an
und nach Befinden den folgenden Tag, sollen im Saale des Gasthofs zum Kronprinzen die
zu dem Creditwesen des Kaufmanns Reinhold Höpner hier gehörigen Waaren, die vornehmlich in
Tabak, Cigarren und Brantweinen bestehen, gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden,
was hierdurch bekannt gemacht wird.

Niesä, den 2. März 1861.

Das Königliche Gerichtsamt.
v. Carlowitz.

Eppert.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes sollen

den 14. März 1861,

und nach Befinden die folgenden Tage,

von Vormittags 9 Uhr an,
in Merzdorf bei Niesä diverse Hölzer, als: eichne Stämme, Klöber und Scheitlastern, Birken
und Lindenkämme, Pfosten, Breter und Schwarten von verschiedenen Holzarten, ganze Parthien
Schirholz, Radspeichen und Felgen, fertige Wagnerarbeiten an Wagen und Karren, Ackerge-
rättschaften, 1 Kalbe und 4 kleine Schweine gegen sofortige Baarzahlung öffentlich an den Meist-
bietenden versteigert werden.

Fast sämtliche Hölzer sind Nussrüden und für Stellmacher und Wagner besonders brauchbar.

Niesä, den 28. Februar 1861.

Königliches Gerichtsamt.
v. Carlowitz.

Bäckerwaarentaxe.

1 Neugroschen-Brod muß wiegen	1 Pfd.	5 Lth.	3 Quent.
5	5	26	5
6 Pfennige Semmel	—	8	—
3 Weißbrod	—	5	6

Der Stadtrath zu Niesä, den 8. März 1861.

Steger, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Nachkommenden

14. März, Vormittags 9 Uhr,

sollen die hiesigen Commungrundstücke auf 10 Jahre hintereinander folgende Jahre an den Meistbietenden
verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen hängen zu Jedermanns Einsicht

im Rathhaus,

im Gasthof zum Stern und

in der Schankwirtschaft des Herrn Wolf aus.

Gleichzeitig soll auch der, unter der ehemalig Wolf'schen Scheune, befindliche Acker, unter den im
Termin bekannt zu machenden Bedingungen, mit zur Verpachtung gelangen.